

Ausfüllhinweise zu Arznei- und Hilfsmittelverordnungen im Entlassmanagement (Muster 16)



Allgemeine Hinweise

- ▶ Nur Vordrucke mit Kennzeichnung „Entlassmanagement“ verwenden
- ▶ **Keine** Aufkleber (z. B. Patientenetiketten) verwenden
- ▶ **Keine** Mischrezepte; Arzneimittel und Hilfsmittel **separat** verordnen
- ▶ **Max.** drei Arznei- oder Hilfsmittel pro Rezept, **max.** eine Rezeptur (nur Vorderseite des Muster 16 verwenden)
- ▶ Handschriftliche Änderungen bedürfen der zusätzlichen Unterschrift des Facharztes mit Datumsangabe.

Gebühr frei		Krankenkasse bzw. Kostenträger Krankenkasse Musterstadt		BVG	Hilfs- mittel	Impl- stoff	Spr.-St- Bedarf	Begr- Pflicht	Apotheken-Nummer / IK	
Name, Vorname des Versicherten Lani Müller		geb. am		6	9	8	9			
Gabelberger Str. 55 54321 Musterstadt				Zuzahlung		Gesamt-Brutto				
Kostenträgerkennung 1122113411		Versicherten-Nr. X99444479		Status 1 4						
Betriebsstätten-Nr. 7522334		Arzt-Nr. 444444701		Datum 14.02.18						
Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)		Arzneimittel 100 mg retard 20 St. N1 (PZN 12345678)		Klinik Musterstadt Lauberger Str. 3 54321 Musterstadt BSNR: 752233400		Vertragsarztstempel				
aut idem		aut idem		Dr. med. Max Mustermann Facharzt für Allgemeinmedizin Tel. 031 22334400		10				
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		Abgabedatum in der Apotheke		Unterschrift des Arztes Muster 16 (10.2014)		11				
Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebnummer		752233400Y		6				

Bei der Verordnung von Hilfsmitteln ist zu beachten:

- ▶ Bei zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln entsprechende Gebindegröße für den Verordnungszeitraum (**max.** 7 Kalendertage) angeben.
- ▶ Bei nicht zum Verbrauch bestimmten Hilfsmitteln erfolgt **keine** Begrenzung des Verordnungszeitraumes.
- ▶ Angabe der Diagnose im Verordnungsfeld

Pflichtfelder (diese Felder sind immer auszufüllen)

- 1 „Krankenkasse bzw. Kostenträger“: nur gesetzliche Krankenkassen, **keine** Verordnung zu Lasten anderer Kostenträger, z. B. BG
- 2 Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift des Patienten
- 3 Kostenträgerkennung
- 4 Versichertennummer
- 5 „Status“: an letzter Stelle der Zeile mit Kennzeichen „4“ befüllen (Änderung ab 01.07.2018: Leerstellen mit Nullen befüllen, z. B. 1000004)
- 6 „Betriebsstättennummer“: versorgungsspezifische BSNR des Krankenhauses eintragen, diese beginnt mit 75 und muss mit der BSNR in der Codierleiste übereinstimmen
- 7 „Arztnummer“: bis zur Einführung der Krankenhausarztnummer hier Pseudo-Arztnummer (444444XX) mit Fachgruppencode eintragen
- 8 Ausstellungsdatum, muss mit Entlassdatum übereinstimmen (Ausnahmeregelung ausschließlich bei einigen Hilfsmitteln)
- 9 Bei Verordnung von Hilfsmitteln ist das Feld Hilfsmittel mit der „7“ zu kennzeichnen
- 10 „Vertragsarztstempel“: Vorname, Name, Berufsbezeichnung des verordnenden Facharztes; Telefonnummer der Organisationseinheit; vollständige Anschrift des Krankenhauses, BSNR und Arztnummer entsprechend den regionalen Vorgaben
- 11 Eigenhändige Unterschrift des verordnenden Facharztes (im Ausnahmefall kann bei fehlendem Facharztstatus die Verordnung unter fachärztlicher Aufsicht/Anleitung getätigt werden; dann „i. V.“ und Vorname, Name und Berufsbezeichnung des verordnenden Arztes angeben)
- 12 Entweder „Gebühr frei“ oder „Gebührenpflichtig“ ankreuzen („Gebühr frei“ i. d. R. nur bei Patienten unter 18 Jahren und Patienten mit Bescheinigung der Zuzahlungsbefreiung)
- 13 Verordnungsfeld (s. u. Hinweise zu Arznei- und Hilfsmitteln)

Bei der Verordnung von Arzneimitteln ist zu beachten:

- ▶ Verordnungsfeld: Bezeichnung des Wirkstoffes oder des Fertigarzneimittels einschließlich Wirkstärke und Darreichungsform
- ▶ Es dürfen ausschließlich Packungen mit dem kleinsten Packungsgrößenkennzeichen (i. d. R. **N1**) verordnet werden.
- ▶ Rezepturen inkl. Gebrauchsanweisung angeben, Reichdauer 7 Tage
- ▶ aut-idem: Feld i. d. R. nicht ankreuzen, bei der Verordnung unter Fertigarzneimittelnamen nur ankreuzen, wenn die Apotheke nur das namentlich verordnete Präparat abgeben soll.
- ▶ Keine Verwendung zur Verordnung von Betäubungsmitteln und Sonderverschreibungen (T-Rezepte)